

Linkes SPD-Basistreffen mit Fremdeinfluss

Matschie-Gegner müssen heute mit Beifall rechnen:
Protestler gegen Kommunalabgaben organisieren Besuch

Von Volkhard Paczulla

Thüringer SPD-Genossen sind mehr als irritiert.

Zum heutigen Basistreffen des linken Parteiflügels in Erfurt haben sich Bürgerinitiativen gegen Kommunalabgaben angesagt. Über einen E-Mail-Verteiler der Linkspartei werden die Beitrags-Protestler dazu aufgerufen, "Flagge zu zeigen" gegen die Politik von SPD-Landeschef Christoph Matschie und seiner Stellvertreterin Heike Taubert. Hinter der Aktion steht offenbar der Linke-Abgeordnete Frank Kuschel, der seit Jahren Einfluss auf die Bürgerallianz ausübt.

SPD-Mitglieder wie die neue Landtagsabgeordnete Eleonore Mühlbauer sind empört. Das sei nicht nur der Versuch der Unterwanderung einer internen SPD-Auseinandersetzung, sagte die Arnstädterin gestern der OTZ. "Hier sind Kräfte am Werk, die letztlich auf eine Zerschlagung der SPD Thüringen aus sind."

Doch der Ablauf der Basiskonferenz liegt weder in ihrer Hand noch in der des Landesvorstands. Ein "Initiativkreis", der eine schwarz-rote Koalition verhindern will, hat an die SPD-Mitglieder Einladungen verschickt. Verantwortlich zeichnen unter anderem die Oberbürgermeister von Erfurt und Gera, Andreas Bausewein und Norbert Vornehm.

09.10.2009